

VOLKSWAGEN: ABWÄRTSTREND DURCHBROCHEN

Diese Analyse wurde am 10.02.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Die Aktie von Volkswagen hat seit dem Hoch im März 2021 beträchtlich an Wert verloren. Der Autokonzern muss aktuell mehrere Herausforderungen gleichzeitig meistern, die auf dem Kurs lasten. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang der schrumpfende Marktanteil in China, die hohen Produktionskosten der Stammmarke VW und drohende Zölle seitens der USA.

Die potenzielle Einführung von Importzöllen durch die Vereinigten Staaten stellt eine ernsthafte Bedrohung für die deutsche Automobilindustrie dar und erzeugt eine Atmosphäre der Unsicherheit, die die Branche belastet. Staaten wie Mexiko und China, die derzeit im Mittelpunkt eines Zollkonflikts stehen, fungieren als bedeutende Fertigungsstandorte für zahlreiche Automobilhersteller. Volkswagen unterhält in den mexikanischen Städten Puebla und Silao zwei Produktionsstätten, von denen aus Exporte in die Vereinigten Staaten getätigt werden. Die Kosten im Volkswagenwerk in Chattanooga, USA, würden ebenfalls aufgrund von Importzöllen auf zugekaufte Teile steigen. Dies betrifft auch Automobilmarken aus den Vereinigten Staaten. Insgesamt ist zu erwarten, dass die Preise für den amerikanischen Endverbraucher ansteigen werden, was voraussichtlich zu einem Rückgang des Konsums führen wird.

VOLKSWAGEN AG VZ. (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 10.02.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 28.03.2023 bis zum 10.02.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 97,84 // 104,50 Euro

Unterstützungen: 87,72 // 81,54 Euro

ZUM CHART

Die Volkswagen-Aktie (VW) hat seit Mitte März 2021 den Rückwärtsgang eingelegt. In der Spitze verlor das Papier seit diesem Zeitraum bis dato knapp 70 Prozent. Vom Tief bei 78,86 Euro am 29. November 2024 hat sich der Kurs wieder bis zum gestrigen

Schlusskurs bei 94,32 Euro erholen können. Dabei wurde der seit Mitte April 2024 gültige Abwärtstrend durchbrochen und in der Gegenbewegung der Widerstand bei 97,84 Euro im Zeitraum Ende Januar 2025 getestet. Aktuell hat sich der Kurs im Bereich von 92,06 Euro bis 96,40 Euro stabilisiert. Wird die US-Zoll-Problematik doch nicht so heiß gegessen wie sie derzeit gekocht wird, dann sind Zugewinne beim Aktienkurs möglich. Dennoch bleiben dem VW-Management darüber hinaus genug Probleme zu lösen. Sollte der Kurs bis zum Widerstand bei 81,54 Euro einbrechen, ist ein Niveau wie im Tief des Corona-Schocks am 19. März 2020 erreicht. Dies ist denkbar, wenn sich die Schwierigkeiten in China und den USA überlagern und sich zusätzlich verschlimmern. Doch fundamental betrachtet liegt das erwartete KGV 2025 bei aktuell 3,77. Aus dieser Perspektive kann der Gewinn beträchtlich zurückgehen, und die VW-Aktie ist immer noch niedrig bewertet.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie von Volkswagen (SJ7MKD)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 16.05.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 80,00 Euro auf der Unterseite und 140,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 10. Februar 2025 um 20:15 Uhr (Briefkurs 7,76 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 110,91 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 81,54 Euro fällt oder über den Widerstand bei 137,25 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 10.02.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SJ7MKD</u>
Basiswert	Volkswagen AG VZ.
Unteres KO-Level	80,00 Euro
Oberes KO-Level	140,00 Euro
Laufzeit	16.05.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,56 / 7,76 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.